

Bewusstseins Ebenen

Das Bewusstsein macht eine Aussage darüber, wie ein Mensch denkt, fühlt und handelt. Dabei wird zwischen unbewusst und willentlich-wissend unterschieden, wobei letzteres vom Grad und der Qualität des Wissens und der geistigen Reife abhängt. Die Bewusstseins Ebenen spiegeln die geistig-spirituelle Entwicklung eines Menschen wider. Es handelt sich dabei um einen Prozess der Bewusstwerdung, der fließend verläuft, aber aus Gründen der besseren Verständlichkeit in Stufen oder Ebenen eingeteilt wird.

Ein Mensch kommt als unbewusstes Baby zur Welt und hat dann im Laufe seines Lebens die Möglichkeit, den Bewusstwerdungsprozess bis zur Erleuchtung zu durchlaufen. Der Prozess verläuft selten linear und stringent, denn das Denken, Fühlen und Handeln kann in Abhängigkeit von der umgebenden Lebenssituation immer wieder in untere Ebenen zurückfallen.

Wer um seine eigene Bewusstseinsentwicklung weiss, wem sie also bewusst ist, der kann sie beschleunigen und versuchen, seltener in untere Stufen abzurutschen. Ausserdem kann er seine Mitmenschen besser einschätzen und sich ihnen gegenüber verständnisvoller und toleranter zeigen, ja sogar deren Entwicklungsprozess helfen und unterstützen.

Im Folgenden soll ein Überblick in Anlehnung an das Sieben-Stufen-Modell von Werner Guntner gezeigt werden. Dieses kann unmittelbar verglichen werden mit den sieben Sphären des Jenseits. Denn in Abhängigkeit von der erreichten Bewusstseins Ebene wird die entsprechende Stufe des Himmels nach dem Tode erklommen.

In anderen Modellen ist von zehn Ebenen (Buddhismus) oder gar 17 Stufen (David Hawkins) die Rede.

Die ersten drei Ebenen sind passiv und manipulierbar, Ebene vier ist ein Übergang und die Ebenen fünf bis sieben sind aktiv und unabhängig.

Erste Bewusstseins Ebene

Unbewusst – schicksalhaft – triebhaft – egoistisch

Ich-bezogenes Leben. Mitmenschen dienen der Befriedigung eigener Triebe und Gelüste: ich will Spass, ich will Spass. Hauptsache, mir geht es gut. Und wenn nicht, kann ich nichts dafür, ist halt Schicksal.

Zweite Bewusstseinsstufe

Regelgerecht – untergeordnet – angepasst – passiv

Mitmenschen werden als Gemeinschaft von vorgegebenen Normen, Gesetzen und Regeln verstanden, die zu befolgen sind. Obrigkeitshörigkeit und „das darf /tut man nicht“ sind Leit motive. Alles muss Ordnung haben.

Dritte Bewusstseinsstufe

Geltungsbedürfnis – Überlegenheit – Dominanzstreben – Karriere

Mitmenschen dienen dem Zweck, sich über sie zu erheben, besser, reicher, klüger zu sein. Was wissen die anderen schon, ich weiss und kann es besser. Es hat jawohl Gründe, warum ich erfolgreicher und besser bin.

Vierte Bewusstseinsstufe

Erkenntnissuche – Bewusstwerdung – Geist über Materie – wertende Distanzierung zu Ebenen 1-3

Geistige Erhebung über Menschen der Bewusstseinsstufen 1-3 mit Distanzierung, Kritik und Ablehnung. Die geistige Welt wird entdeckt. Ich habe verstanden und erkannt. Nun weiss ich, was Wahrheit ist, und warum alle anderen nur wie Schafe wandeln. Die materielle Welt ist falsch und verdorben.

Fünfte Bewusstseinsstufe

Wahrheitssuche – geistige Freiheit – Karma bewusstsein – Schöpferkraft

Das Verhalten und Denken anderer wird zunehmend wertfrei beobachtet. Die Suche gilt der Wahrheit und geistigen Partnern. Alles ist „gleichgültig“, aber jeder ist für sein Denken und Handeln verantwortlich und kennt die Konsequenzen. Es gilt das Gesetz der Resonanz. Jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat hat Einfluss auf das Leben und das Universum.

Sechste Bewusstseinsstufe

All-eins-Bewusstsein – Seelenpriorität – universelle Freiheit – sein vor tun und haben

Besitz und Handeln werden nachrangig wichtig, die Seele bestimmt das Sein. Die Anhaftung an materiellen Gütern wird überwunden. Es entsteht die wahrhaftige Erkenntnis, dass alles eins ist. Mensch und Natur verschmelzen, Tiere und Pflanzen werden als gleichwertig Lebewesen empfunden, mit denen eine seelische Verbindung besteht.

Siebte Bewusstseinsstufe

Göttliches Bewusstsein – Erleuchtung – Nirwana – grenzenlose Wesenheit - Licht

Grenzen und materielle Gesetze lösen sich auf, ebenso wie Zeit und Raum.
Reinkarnation wird überflüssig, weil das Ziel erreicht ist. Das Paradies ist ein Ort
unbeschränkten Bewusstseins.

Für das kommende Zeitalter der Liebe und Harmonie sind die Ebenen fünf bis sieben
Voraussetzung. Ebene vier ist als Übergang ebenfalls möglich. Die
Bewusstseinsstufen eins bis drei werden jedoch nicht mehr lebbar sein. Die
Empfehlung lautet also, die verbleibende Zeit zur raschen Bewusstseinsentwicklung
zu nutzen !

WWW.BSUR.DE